



Zentralschweizer Ständematch 25/50/300Meter in Zug

Mässige NW-Resultate in Zug

fo. Nur eine Bronzemedaille holten in Zug unsere Pistolen- und Gewehrschützen vom Matchschützenverband Nidwalden am Zentralschweizerischen Ständematch, einem Kräftevergleich unter den Kantonen Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Zug, Luzern Glarus und Tessin. Mit dem Stutzer erzielten an der Spitze Schwyz, Uri und überraschend Zug das genau gleiche Gruppenergebnis. Die besseren Kniendresultate entschieden zu Gunsten von Schwyz. Nidwalden mit Sepp Risi, Pius Wyss, Peter Mathis und Franz Keiser belegten mit einem Durchschnitt von 548,5 Punkten den fünften Rang. Im Standardgewehrmatch wurden noch nie dagewesene Spitzenresultate erzielt. Sieger Glarus dominierte mit 577,25 Durchschnittspunkte !! Die Nidwaldner Mannschaft mit Peter Achermann, Heinz Bickel, Hanspeter Bucher und Daniel von Holzen totalisierten auf dem fünften Rang sehr gute 566,75 Durchschnitt, was neue kantonale Bestleistung bedeutete. Peter Achermann erzielte mit 574 neue Saisonbestleistung und Heinz Bickel mit 571 neuen persönlichen Rekord. Bravo ! Eine Bronzemedaille mit 530 Durchschnittspunkten holten immerhin die Sturmgewehrschützen hinter Sieger Luzern und hinter Zug. Gerhard Kesseli und Peter Frank rangierten einzel in den Topten, während Paul Niederberger und Karabinerschütze Bruno Mathis unter ihren Möglichkeiten blieben. Im Pistolen B-Match siegte die „Heimweh-Oberdörferin“ Annelies Z’Rotz-Lussi, Grosswangen, im Einzelklassement. Nidwalden mit Josef Durrer, Walter Mathis, Joseph Anzi und Walter Mathis senior, belegte mit 552,5 Punkten Durchschnitt den vierten Platz. Im Pistolen C-Match siegte einmal mehr Michel Ansermet vor Stephan Krauer und dem Nidwaldner Kurt Lottenbach. Weil Lukas Liem fehlte, musste Pistolenmatch-Chef Walter Mathis junior, im B- und C-Match schiessen. Lottenbach, Mathis, Pirmin Käsli und René Keller mussten sich mit 562 Durchschnittspunkten mit dem vierten Platz begnügen.